

Rupert-Neudeck-Schule · Lohmarer Str. 33 · 53840 Troisdorf

An das
Jugendamt der Stadt Troisdorf
Herr Dr. Wüst

Lohmarer Str. 33
53840 Troisdorf

☎ 02241 / 7 43 47
☎ 02241 / 80 54 42

mail@rns-troisdorf.de
www.rns-troisdorf.de

Troisdorf, 03.11.2023

Antrag auf Förderung der Schüler-Einzelcoachings aus der Kooperation der Rupert-Neudeck-Hauptschule mit den Joblingen Troisdorf

In Troisdorf, wie auch in anderen größeren Städten, ist zu beobachten, dass etliche Schulabgänger ohne Perspektive die Schule verlassen und für Jahre aus dem gesellschaftlichen Bild verschwinden und dann auch oft in Bezug von Transferleistungen fallen. Erst Jahre nach dem letzten Schulbesuch suchen diese jungen Menschen sich aktiv Hilfe und erhalten diese beispielsweise bei den Joblingen Troisdorf, welche gemeinsam mit Wirtschaft, Staat und Privatpersonen, junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen unterstützen. Das Ziel der Joblinge sind echte Jobchancen und die nachhaltige Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft. Über passgenaue Qualifizierung, ehrenamtliches Mentoring und Begleitung während der Ausbildung erreicht die Initiative weit überdurchschnittliche Erfolge für die Teilnehmenden – rund 75% der Jugendlichen schaffen den Sprung in das Berufsleben. Um das Delta zwischen Schulabschluss und Anbindung an die Joblinge zu verkürzen, hat die Schulverwaltung im letzten Schuljahr eine Kooperation mit unseren beiden Abschlussklassen und den Joblingen initiiert. Daraus ist das Projekt „Joblinge@school“ entstanden.

Ab dem zweiten Schuljahr (27.01.2023) unterstützten die Joblinge unsere Schüler*innen der beiden Abschlussklassen des letzten Schuljahres mit dem Ziel, ihren (beruflichen oder schulischen) Anschluss zu sichern. Diese Unterstützung war so erfolgreich, dass 70 % der Schüler*innen, die den Abschluss geschafft haben, in ein Ausbildungsverhältnis vermittelt werden konnten. Die anderen noch berufsschulpflichtigen Schüler*innen haben sich für weiterführende schulische Abschlüsse entschieden oder nehmen an anderen Maßnahmen teil.

Dieser Erfolg lässt sich m.E. auf das Unterstützungsprogramm der Joblinge zurückführen (s. hierzu auch den Presseartikel des General-Anzeiger Bonn vom 13.10.23). Der letzte Abschlussjahrgang hatte nur eingeschränkt Zugang zur Berufsfelderkundungen und Praktika und musste vor allem in den Fächern der zentralen Abschlussprüfung Unterrichtsstoff aufholen. In der Kooperation mit den Joblingen ergab sich daher eine Chance die Berufsorientierung qualitativ für unsere Schüler*innen zu stärken und einen bessere Anschlussperspektive - möglichst in einem dualen Ausbildungsverhältnis - zu erreichen. Genau dieses Ziel wurde auch erreicht. In den Vorjahren gingen in der Regel ca. 20 % der Abschlusschüler*innen in

eine berufliche Ausbildung. Im ersten Durchlauf des Programms Joblinge@School wurde diese Zahl nun weit übertroffen. Ein Grund für diese aus unserer Sicht sehr gute Quote sind die Einzelcoachings. Gerade bei den Schüler*innen, die in ihrem Berufsorientierungsprozess unsicher sind oder die nur einen erschwerten Zugang zu Ausbildungsplätzen haben, können mit Hilfe der Coachings sicherer in ihren Entscheidungen werden bzw. Zugang zu passenden Ausbildungsfirmen erhalten.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass diese Coachings nicht wie die Workshops, mit dem Schuljahr am 05.07.2024 enden, sondern durch die Schüler*innen bis zum 31.12.2024 in Anspruch genommen werden können. Das Beispiel des Schülers Denislav im bereits erwähnten Presseartikel macht deutlich, wie wichtig diese Nachbetreuung ist. Wie bereits im letzten Jahr praktiziert, finden die Coachings in den Räumlichkeiten der Joblinge (Kölner Straße 35-37, 53840 Troisdorf) oder können auch digital oder telefonisch durchgeführt werden.

In diesem Format schreiben die Schüler*innen mit dem Joblingen auch Bewerbungen, bereiten sich auf Vorstellungsgespräche vor, führen Motivationsgespräche und erhalten eine individuelle Perspektive. Diese Coachingstunden werden von pädagogischen Mitarbeiter*innen übernommen und sind kein Bestandteil des schulischen Lehrplans.

Dennoch findet während des gesamten Projekts ein dauerhafter Austausch mit der Klassenleitung der Abschlussklasse und den Studien- und Berufswahlkoordinatoren statt, um beispielsweise die Workshops zu planen, zu terminieren und sich zu den Schüler*innen und ihren aktuellen Bedürfnissen/Fragen auszutauschen. Die Koordination wird dabei von pädagogischen Fachkräften der Joblinge übernommen.

Hiermit beantrage ich im Namen der Rupert-Neudeck-Schule, dass die Einzelcoaching-Stunden für die 20 Schüler*innen der Abschlussklasse durch das Jugendförderprogramm übernommen werden.

Kosten:

Je 20 Coachingstunden für 20 Schüler*innen vom 16.08.2023 bis 31.12.2024 =
12.300 €.

Ich bitte um Überweisung auf das Schulkonto der Schulverwaltung, da diese die rechnungsmäßige Abwicklung mit den Joblingen übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Wermter
Schulleiter der Rupert-Neudeck-Schule

Anlagen